

Rehasport - Aufnahmebogen RSD

- Selbstauskunftsbogen -

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

wir freuen uns, dass Sie sich für die Teilnahme am Rehasport entschieden haben. Im Interesse eines zielgerichteten Trainings und einer guten Kursqualität bitten wir Sie, diesen Bogen aufmerksam zu lesen und vollständig auszufüllen. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter. Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Name, Vorname:	
Adresse:	
Geburtsdatum:	
Telefon:	E-Mail:
Verordnender Arzt:	

Weswegen hat Ihnen Ihr Arzt Rehasport verschrieben?	
Welche körperlichen Beschwerden haben Sie momentan (Körperstelle, wie oft, wie stark)?	
Welche Medikamente nehmen Sie regelmäßig ein und wofür?	
Erkrankungen	Medikamente
Welche körperliche Verbesserung möchten Sie erreichen? Was ist Ihr Hauptanliegen?	
Was erwarten Sie von der Teilnahme am Kurs?	

Beratungsprotokoll

Am _____ legte Herr/Frau _____ eine

Verordnung über Rehabilitationssport vor.

Es erfolgte eine Information zum Angebot als Leistungserbringer für Rehabilitationssport. Dabei wurden folgende Punkte besprochen:

- Tag, Zeit und Ort der Angebote bzw. des ausgewählten Angebotes.
- Dauer einer Übungsveranstaltung (Rehabilitationssport: mind. 45 Minuten bzw. 60 Minuten im Herzsport).
- Größe der Gruppe (maximal 15 TN, im Herzsport maximal 20 TN).
- Inhalt des Rehabilitationssports: Gymnastik (Gymnastik auch im Wasser), Ausdauer- und Kraftausdauerübungen, Schwimmen, Bewegungsspiele, soweit es sich um Übungen in der Gruppe handelt, mit denen das Ziel des Rehabilitationssports erreicht werden kann. Es können auch geeignete Inhalte anderer Sportarten (z.B. Entspannung, o.ä.) zum Einsatz kommen.
- Ausgenommen von Rehabilitationssport sind Übungen an technischen Geräten bzw. individuelle Einzelübungen (Gerätetraining, Muskelaufbautraining wie z. B. in Fitnesscenter, KG-Praxen). Sportarten, die gemessen an den Kosten für den Rehabilitationssport einen unverhältnismäßigen hohen finanziellen Aufwand fordern.
- Organisatorischer Rahmen (Fach-Übungsleiter und ärztliche Betreuung bzw. Überwachung im Herzsport).
- Eine Unfallversicherung ist über den RehaSport Deutschland e.V. abgeschlossen.
- Absicherung durch Defibrillator/Notfallkoffer im Herzsport.

Zur Mitgliedschaft und Zuzahlung wurden folgende Informationen weitergegeben:

- Es gibt keine Verpflichtung, Mitglied beim Anbieter zu werden oder Zuzahlungen zu entrichten, um am Rehabilitationssport teilzunehmen.
- Vom Versicherten werden für die Teilnahme am Rehabilitationssport für die Dauer der vertragsärztlichen Verordnung zu Lasten eines Rehabilitationsträgers keine zusätzlichen Vorauszahlungen oder sonstige Eigenbeteiligungen erhoben.
- Die Vertragspartner der Vereinbarung über die Durchführung des Rehabilitationssports begrüßen eine Mitgliedschaft in den Rehabilitationssportgruppen auf freiwilliger Basis, um die eigenverantwortliche Durchführung des Bewegungstrainings zu fördern und nachhaltig zu sichern.

Sofern eine freiwillige Mitgliedschaft eingegangen wird oder freiwillige Zuzahlungen geleistet werden, können ergänzend zum Rehabilitationssport folgende Leistungen in Anspruch genommen werden:

Der Beitrag beträgt in diesem Fall _____ € ☐ einmalig ☐ monatlich ☐ _____

Die Möglichkeit der Teilnahme am Rehabilitationssport endet für Nicht-Mitglieder nach Ablauf der Verordnungsdauer bzw. nach Absolvierung der verordneten Einheiten ohne Kündigungsfrist.

Von diesem Protokoll wurde dem Versicherten eine Kopie ausgehändigt.

Versicherte/r (Ort, Datum, Unterschrift)

Vertreter/in des Anbieters (Ort, Datum, Unterschrift)